

# Software-Lizenzen an hessischen Hochschulen

Günter Partosch

1. Oktober 2010

Software-Lizenz = Erlaubnis, eine bestimmte Software

- für einen bestimmten Zeitraum (ggf. auch zeitlich unbegrenzt)
- für einen bestimmten Zweck

einzusetzen

**hier nicht:**

- GNU General Public License
- Aladdin Free Public License
- Freeware
- Shareware

## Software- Lizenzen

Günter  
Partosch

Defintion

Teile

Idee

Lizenzarten

Klientel

Größenordnung

Nutzen

Schwierigkeiten

Lizenz-Metrik

Beschaffung

Management

Verteilung

- **Beschaffung** (Recherche, Vertragsaushandlung, ggf. Ausschreibung)
- **Verwaltung** (Lizenz-Management)
- **Verteilung** (Weitergabe/Verteilung der Software-Lizenzen; Weitergabe/Verteilung der Software)

## Software- Lizenzen

Günter  
Partosch

Definition

Teile

Idee

Lizenzarten

Klientel

Größenordnung

Nutzen

Schwierigkeiten

Lizenz-Metrik

Beschaffung

Management

Verteilung

Zusammenarbeit der hessischen Hochschulen auf allen drei Gebieten (Beschaffung, Lizenz-Management, Verteilung):

- zunächst regelmäßiger intensiver Informationsaustausch
- gemeinsames Vorgehen bei der Beschaffung
- Aufbau und Pflege einer DB mit den verschiedenen Verträgen/Konditionen
- gemeinsames Lizenz-Management (?)
- gemeinsame Verteilung von Lizenzen und Software
- . . .

# Lizenzarten (1)

## Software- Lizenzen

Günter  
Partosch

Definition

Teile

Idee

Lizenzarten

Klientel

Größenordnung

Nutzen

Schwierigkeiten

Lizenz-Metrik

Beschaffung

Management

Verteilung

- **Mietlizenz:** zeitlich begrenztes Nutzungsrecht
- **Kauflizenz:** dauerhaftes Nutzungsrecht; ggf. gekoppelt mit einem Wartungsvertrag (Updates, Upgrades)

andere Unterteilung:

- **Campus-Lizenzvertrag** (an der JLU Citavi, Statistica, LabVIEW)
- **Volumen-Lizenzvertrag** (an der JLU SAS, hessenweit SPSS)
- **Rahmenvertrag** (hessenweit Adobe, Select, Corel)
- **Unlimited-Vertrag** (5 Fachgebiete an der JLU Mathematica)

andere Unterteilung:

- **Einzelplatz-Lizenz** (auf einem Arbeitsplatzrechner; ggf. auch Zweitinstallation auf einem Arbeitsplatz zuhause)
- **Netzwerk-Lizenz** (concurrent usage; max. Anzahl gleichzeitiger Benutzer)

- **Vollversion** (keine vorhergehende Version erforderlich)
- **Upgrade** (setzt das Vorhandensein einer vorhergehenden Vollversion und ggf. einen lückenlosen Nachweis der Upgrade-Berechtigungen aller Zwischen-Versionen voraus)
- **Update** (Fehlerkorrektur oder kleinere Software-Ergänzung; kein zusätzlicher Lizenznachweis für die Update-Version erforderlich)
- **AddOn** (Zusatzkomponente zu einer Software)

## Software- Lizenzen

Günter  
Partosch

Definition

Teile

Idee

Lizenzarten

**Klientel**

Hochschulen  
in Hessen

Größenordnung

Nutzen

Schwierigkeiten

Lizenz-Metrik

Beschaffung

Management

Verteilung

- Einrichtungen (Hochschule, Fachbereich, Institut, Fachgebiet)
- Mitarbeiter einer Einrichtung
- Studierende einer Einrichtung

Staatliche hessische Hochschulen (und ihnen gleichgesetzte Hochschulen)

- **Universitäten:** Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Kassel, Marburg
- **staatliche Fachhochschulen:** HS Darmstadt, FH Frankfurt, HS Fulda, FH Gießen-Friedberg (Gießen, Friedberg, Wetzlar), HS Rhein-Main (Wiesbaden, Geisenheim, Rüsselsheim),
- **Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden** (Wiesbaden, Gießen, Kassel, Mühlheim)
- Verwaltungshochschule Rotenburg/Fulda
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
- Hochschule für Gestaltung Offenbach
- Evangelische Fachhochschule Darmstadt
- Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen Frankfurt
- Theologische Fakultät Fulda



## Software- Lizenzen

Günter  
Partosch

Definition

Teile

Idee

Lizenzarten

Klientel

Größenordnung

Nutzen

Schwierigkeiten

Lizenz-Metrik

Beschaffung

Management

Verteilung

- **SPSS:** ca. 85.000 EUR für ca. 3000 Lizenzen (hessenweit, 1 Jahr, Miete, 10 Module)
- **SPSS:** ca. 270.000 EUR (Vorschlag, hessenweit, Kauf einschließlich 5 Jahre Wartung, 2600 Lizenzen, 8 Module)
- **Sophos:** ca. 130.000 EUR (hessenweit, 3 Jahre, alle Studierenden/alle Mitarbeiter)
- **Mathematica:** ca. 29.000 EUR (1 Jahr in einem 3Jahres-Vertrag, Miete, 3000 technische Studenten aus 5 Fachgebieten an der JLU)
- **LabVIEW:** ca. 27.000 EUR (JLU, Erstes Jahr in einem 2Jahresvertrag, Miete)

## Software-Lizenzen

Günter  
Partosch

Definition

Teile

Idee

Lizenzarten

Klientel

Größenordnung

**Nutzen**

Schwierigkeiten

Lizenz-Metrik

Beschaffung

Management

Verteilung

### **Preisbeispiel** (Mathematica-Einzelplatz):

- Miete einer Einzelplatz-Lizenz im Rahmen des Lizenzvertrags: 188,30 EUR
- Kauf bei AskNet (Hochschulen und Schulen): 1595,00 EUR
- Kauf bei Additive (Lehre): 1.600,55 EUR

Lizenzverträge sind manchmal schwierig zu bewerten:

- Lizenzbestimmungen ändern sich teilweise recht oft.
- Lizenzbestimmungen sind oft sehr undurchsichtig.
- Bei ein- und demselben Produkt/Anbieter gibt es oft konkurrierende Lizenzmodelle.

Unterschiede in den Laufzeiten:

- unterschiedlich lange Laufzeiten (1-5 Jahre)
- feste Lizenzperioden (z.B. 1.12. bis 30.11. des Folgejahrs bei SPSS)
- unterschiedlicher Beginn der Lizenzlaufzeiten

## Software-Lizenzen

Günter Partosch

Definition

Teile

Idee

Lizenzarten

Klientel

Größenordnung

Nutzen

Schwierigkeiten

**Lizenz-Metrik**

Beschaffung

Management

Verteilung

Lizenz-Metrik: wie der Lizenzbedarf gezählt werden muss

- pro Installation
- pro benannter Maschine (Lizenz mit festem Bezug auf eine bestimmte Hardware, z. B. OEM-Lizenz)
- pro CI (Configuration Item)
- pro benanntem Anwender
- pro gleichzeitig angemeldeten Anwender (siehe auch Concurrent-User-Lizenzmodell)
- pro Prozessor
- pro Prozessor-Kern
- pro Leistung der Prozessoren (in angegebener Einheit)
- pro Standort, an dem die Software eingesetzt wird
- pro Netzwerksegment, in dem die Software eingesetzt wird
- pro Dauer der Nutzung (in angegebener Einheit)
- pro Datenvolumen (in angegebener Einheit)
- pro genutzter Version aus einer Liste
- pro Gruppe von Funktionen (Module) einer Software

## Software- Lizenzen

Günter  
Partosch

Defintion

Teile

Idee

Lizenzarten

Klientel

Größenordnung

Nutzen

Schwierigkeiten

Lizenz-Metrik

**Beschaffung**

Management

Verteilung

- Marktbeobachtung
- Recherche
- Vertragsaushandlung
- Ausschreibung über EVB-IT meist nicht notwendig; höchstens bzgl. des Händlers

## Software-Lizenzen

Günter Partosch

Definition

Teile

Idee

Lizenzarten

Klientel

Größenordnung

Nutzen

Schwierigkeiten

Lizenz-Metrik

Beschaffung

Management

Verteilung

**Software-Lizenz-Management:** Prozess an einer Hochschule, der den legalen und effizienten Umgang mit proprietärer Software an einer Hochschule absichert

- ❶ **Software-Inventur:** Ermittlung der installierten Software in einer Datenbank
- ❷ **Lizenzinventur:** Ermittlung der vorhandenen Lizenzen in einer Datenbank
- ❸ **Compliance-Check:** Abgleich des Software-Inventars mit dem Lizenzinventar

Resultat könnte sein:

- Lizenzüberdeckung/Überlizenzierung
- Lizenzunterdeckung/Unterlizenzierung

## Software- Lizenzen

Günter  
Partosch

Definition

Teile

Idee

Lizenzarten

Klientel

Größenordnung

Nutzen

Schwierigkeiten

Lizenz-Metrik

Beschaffung

Management

Verteilung

**Lizenzen**  
Software

## Lizenzen

- Online-Shop
- ganz oder teilweise über einen Distributor (z.B. AskNet)
- individuell
- ...

## Software

- Download-Angebot bei einem Distributor / an einer Hochschule
- Weitergabe per CD-ROMs/DVDs
- Push-Mechanismen in einem Netzwerk
- Software-Management-Systeme, z.B. Matrix 42, LANDesk
- vielleicht in ferner Zukunft: gemeinsames hessisches Netz